



GEMEINDEZEITUNG

Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weissbach bei Lofer
Unterweissbach 36
5093 Weissbach bei Lofer

Email: gemeinde@weissbach.at

Web: www.weissbach.at



Almabtrieb

Foto: Naturpark Weissbach

Ausgabe Nr.: 7

September 2013



www.weissbach.at

aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Einladung „Sicherheit in der Gemeinde“
- Information Laube GmbH
- Wohnung zu vermieten
- Grünschnitt-Ablagerung
- Einladung Erntedankfest
- Sperrmüll-Sammelaktion
- Zivilschutz-Probearm
- Information Nationalratswahl



**Liebe Weißbacherinnen,
Liebe Weißbacher!**

Ein sehr ereignisreicher Sommer geht schön langsam dem Ende zu. Von unseren Vereinen wurden wieder viele Veranstaltungen organisiert, wie zum

Beispiel die Beach Party des Sportvereins oder das Fest zum Tag der Blasmusik durch die Musik. Ebenso das Almfest der Agrargemeinschaft Kallbrunnalm sowie das Pfarrfest, welches nach mehrjähriger Pause heuer wieder von der Pfarre veranstaltet wurde, waren ein großer Erfolg. Das Bauernherbstwochenende mit dem Almatribsfest am Sonntag, welches von unseren Bäuerinnen gemeinsam mit der Musikkapelle durchgeführt wurde, war im Festreigen dann die Krönung. Daneben haben aber im heurigen Sommer viele kleine Veranstaltungen stattgefunden, die nicht immer von Vereinen organisiert wurden. Das Sommerkino, die Powerparty statt Promille mit Beachvolleyball Workshop und das Sommerprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen. Diese Veranstaltungen wurden größtenteils von den Jugendlichen sowie den Eltern der Jugendlichen und Kindern auf die Beine gestellt. Mein Dank gilt allen Verantwortlichen sowie allen die mitgeholfen haben, diese Veranstaltungen, ob groß oder klein, zu organisieren.

Nicht zuletzt durch die starke Medienpräsenz war der Rechnungshofbericht über die Gemeinde Weißbach das große Thema der letzten Wochen. Im Großen und Ganzen stellt der Landesrechnungshof der Gemeinde Weißbach ein gutes Zeugnis aus. Der Kritikpunkt der Kontrollmöglichkeit zwischen Finanzgebarung und Buchhaltung zeigt, dass wir die erste Gemeinde sind, die durch den RH geprüft wurde. Denn diese Personalunion wird in vielen Kleingemeinden des Landes angewandt. Außerdem kann ich den Kritikpunkt der hohen Verschuldung so nicht ganz stehen lassen. Die Gemeinde hat in den letzten zehn Jahren mit dem Kanalanschluss Hirschbichl – Litzlalm sowie Pürzlbach und der Trinkwasserleitung Hammerauerquelle € 2,4 Millionen investiert. Die Verbindlichkeiten aus diesen Bauvorhaben sind zurzeit bei ca. € 1,2 Millionen. Da die Rückzahlungen mit 60% aus Bundesmitteln gefördert sind, treffen die Gemeinde effektiv € 480.000. Diese Summe wird über eine Laufzeit von 30 Jahren zurückbezahlt. Weiters wurde die Volksschule um € 1,8 Millionen generalsaniert, davon musste die Gemeinde immerhin € 550.000 selbst bezahlen. Die Eigenleistung der Gemeinde am Multifunktionsplatz, der Neugestaltung Klammeingang, der Kneippanlage, Feuerwehrauto, Anbau Bauhofgarage und die Beteiligung an den Güterwegbauten, um nur die größeren Anschaffungen der letzten Jahre zu nennen, betrug bei

einer Gesamtinvestition von € 1,3 Millionen immerhin ca. € 600.000. Somit hat die Gemeinde in den letzten zehn Jahren Eigenleistungen von rund € 1,1 Millionen Euro bewältigt. Von diesen Investitionen haben wir zurzeit Verbindlichkeiten von ca. € 300.000. Wenn man aus einem Budget von ca. € 1,2 Millionen pro Jahr in zehn Jahren € 1,65 Millionen (Anteil aus bisheriger Kanalrückzahlung sowie Gemeindeanteil Investitionen) zurückbezahlt, dann lasse ich mir für die Gemeinde Weißbach nicht gerne nachsagen, dass wir nicht sparsam wirtschaften. Das Thema Gemeindezusammenlegung, welches von den Medien so stark aufgegriffen wurde, ist zurzeit in Salzburg politisch kein großes Thema. Sehr wohl wird die engere Zusammenarbeit der Gemeinden, in unserem Fall Unken, Lofer und St. Martin, ein zentrales Thema der nächsten Zeit sein, welchem wir uns auch nicht verschließen werden, weil ich darin durchaus auch Chancen für unsere Gemeinde sehe. Wenn man bedenkt mit welchem Einsatz und Willen unsere Väter und Großväter 1946 für die Eigenständigkeit unserer Gemeinde gekämpft haben, dann stellt sich die Frage der Gemeindezusammenlegung gar nicht.

Am Sonntag, dem 29. September finden in Österreich wieder Nationalratswahlen statt. Zur heurigen Wahl treten neun Parteien an. Haben wir auch oft das Gefühl, was im Parlament in Wien passiert, geht uns nichts an, so werden doch die wichtigsten Gesetze, welche auch in unserem ganz persönlichen Umfeld von Bedeutung sind, wie Kinderbetreuung, Bildung, Seniorenbetreuung und vieles mehr, vom Nationalrat beschlossen. Über die Wahlmöglichkeit sowie deren genauen Ablauf informieren wir in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung. Wer dennoch Fragen zur Nationalratswahl hat, dem werden unsere Mitarbeiter im Gemeindeamt gerne weiterhelfen. Ich bitte Euch, vom Wahlrecht entweder mittels Wahlkarte oder durch Wahl im Wahllokal Gebrauch zu machen und so einen Beitrag zur direkten Demokratie zu leisten.

Am Sonntag dem 29. September feiern wir das Erntedankfest. Nach dem Hochwasserereignis und dem schlechten Frühjahr wird die Ernte in diesem Jahr nicht so übermäßig ausfallen. Trotzdem haben wir allen Grund zum Danken - vor allem den vielen ehrenamtlichen Helfern und Funktionären, die in diesen Zeiten so wichtig für unsere Gemeinde sind. Allen ein herzliches Dankeschön für euren Beitrag zum Wohl unserer Gemeinde.

Euer Bürgermeister

Josef Michael Hohenwarter

Email: buerggermeister@weissbach.at
Tel.: 0664 45 55 441



Neues aus dem Naturpark



Passauer Hütte – Naturparkpartnerbetrieb feierte am 21. Juli Bergmesse

Seit 2013 zählt die Passauer Hütte zu den Naturpark-Partnerbetrieben, die neben einem Fokus auf regionale Produkte vor allem die Naturparkidee gemeinsam leben und weiter tragen. Am 21. Juli konnten mit Vertretern der Sektion Passau der ersten Umsetzungsschritte der Umbaumaßnahmen bei herrlichem Wetter und einer feierlichen Bergmesse gefeiert werden.

Praktikantinnen im Naturpark Weißbach

Auch 2013 wird die intensive Naturparkarbeit in den Sommermonaten durch drei Praktikantinnen von Juli bis September unterstützt. Dadurch kann die Gästebetreuung neben den alltäglichen Arbeiten sowie die Projektbetreuung wie z. B. die Umweltbaustelle in guter Qualität durchgeführt werden.

24. Juli Europarc Exkursion Kallbrunnalm

Von Europarc organisiert, besuchte eine internationale Gruppe mit 10 TeilnehmerInnen aus Griechenland, Mazedonien und Bulgarien den grenzüberschreitenden Schutzgebietsverbund Naturpark Weißbach und Nationalpark Berchtesgaden, um sich auf der Kallbrunnalm erfolgreiche Umsetzungsbeispiele im Naturpark Weißbach anzuschauen.

Umweltbaustelle „Almpflegemaßnahmen auf der Kammerlingalm“

Vom 04. bis 10. August stellten 12 Freiwillige aus Russland, Slowenien, der Slowakei und Österreich wieder ihre Arbeitskraft auf der Kammerlingalm zur Verfügung. Im Kooperationsprojekt des Österreichischen Alpenvereins (OeAV) und des Naturpark Weißbach unterstützten sie heuer die Bauern der Agrargemeinschaft Kammerlingalm u. a. bei Schwendmaßnahmen zur Freistellung ehemaliger Almfutterflächen. Unermüdlich kämpften sie gegen Fichten, Steine und die sengende Hitze. Alles in allem bieten die Umweltbaustellen Interessierten immer wieder einen ganz besonderen Einblick in das Leben und die Arbeit heimischer Bauern. Dass die Erhaltung der Kulturlandschaft nicht nur die Region selbst betrifft, zeigt auch das grenzenübergreifende Teilnehmerfeld dieser Projekte. Ein besonderer Dank gilt neben den TeilnehmerInnen den Bauern der Kammerlingalm für die gute fachliche Betreuung dieser Woche.

ORF Universum Dreharbeiten auf der Kallbrunnalm

Drei Tage lang war die Kallbrunnalm Ende August wieder Schauplatz für ORF-Dreharbeiten. Das grenzüberschreitende Almleben wird Inhalt einer Universumsendung 2014 sein, die sich mit den Schutzgebieten entlang der österreichischen Grenze beschäftigt.

Naturparkstand bei den Bauernherbstfesten in St. Martin und Weißbach

Der Naturpark Weißbach war mit seinen Produkten und Infomaterial bei den Bauernherbstfesten in St. Martin am 7. September und in Weißbach am 8. September vertreten.

Wie immer freue ich mich über jede/-n, der für Anregungen, Fragen oder einfach als Markttagbesucher im Naturparkbüro vorbeischaut. Der Markttag mit Naturparkschmankerln findet wie gehabt jeden Freitagvormittag von 9.00 bis 12.00 Uhr statt.

Eure Christine Klenovec (Naturparkbetreuung Tel. 06582 8352-12, Email: info@naturpark-weissbach.at)

EINLADUNG

Die Gemeinden des unteren Saalachtals,
Lofer, St. Martin, Weißbach und Unken
laden zu einem Informationsabend

am Donnerstag, 26. Sept. 2013 um 19:30 Uhr

im Vereinszentrum (Feuerwehr)
St. Martin b. Lofer zum Thema:

„Sicherheit in unserer Gemeinde“

sehr herzlich ein.

Bei dieser Informationsveranstaltung soll die
Bevölkerung über die jeweilige regionale
Sicherheitslage und die Gesamtleistung der
Polizei informiert werden.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme an
dieser sicherlich sehr interessanten und
informativen Veranstaltung.

Polizeiinspektion Lofer
Fernsebner Georg

Information Laube GmbH

Sozialpsychiatrische Innovationen und
Aktivitäten seit 1982

vielfältig · regional ·
kooperativ · offen

Seit 1998 befindet sich der Hauptsitz der Laube
GmbH in Hallein. Von den insgesamt acht
Einrichtungen liegen sieben im Bundesland
Salzburg. Die Organisation wurde 1982 von
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Salzburger
Landesnervenklinik als Stelle zur Nachbe-
treuung von chronisch psychisch Kranken ins
Leben gerufen. Die Laube ist eine Dach-
organisation für zahlreiche Einrichtungen und
Projekte, die sich speziellen Aufgaben innerhalb
der Bereiche Wohnen, Arbeit, Freizeit und
Bildung widmet:

**IHR DIENSTLEISTER MIT SOZIALER
VERANTWORTUNG!**

Ihr leistungsfähiger Lettershop

Von der Abholung bis zur bargeldlosen
Postaufgabe.

- Kuvertieren, Versand durchführen,
Versand vorbereiten, Unmögliches
ermöglichen ...

Ihr qualitativer Print&Copyshop

Durch Digitaldruck sichern wir die Qualität Ihrer
Bilder und Grafiken.

- Serienbrief, Etikettendruck, Digital-
Druck, Kopieren, Personalisierung
- Vom "kleinst"-mailing bis hin zu
"Massen"-sendungen, ob persönlich
oder geschäftlich, wir sind die richtige
Adresse für Sie.

Ihr vielseitiger Packshop

Wir verpacken Produkte aller Art und bereiten
diese für den Transport und Versand vor.

- Konfektionieren, Fertigen, Folieren

In unserem **Standort in Schüttdorf/Zell am
See** bieten wir eine große Palette verschiedener
Dienstleistungen an.

Wir erledigen alle Ihre Aufträge - vom
Kleinstauftrag bis zum viele Paletten
umfassenden Großauftrag - termingerecht und
zu Ihrer vollsten Zufriedenheit.

Referenzen:

Pinzgau Milch, Strasser Import/Export, Claro
DM Drogerie markt GmbH, Miele, Museum der
Moderne – Rupertinum, Museumsquartier Wien
Österreichische Post AG, Porsche Austria
Porsche Bank, Red Bull, Rockhouse Salzburg
Stiegl Brauerei, Teekanne und Viele mehr!

Kontakt:

Laube GmbH Regionalleitung Pinzgau:

Barbara Thöny MBA

Alte Landestraße 11, 5700 Zell am See

T: +43/6542/53264, barbara.thoeny@laube.at

Wohnung zu vermieten

Im Haus Oberweissbach 23 ist ab sofort eine
Drei-Zimmer Wohnung im Erdgeschoß mit 65m²
Nutzfläche zu vermieten. Interessenten bitte bei
Gerald Eitzinger unter 0664/1603020 melden.

Professioneller

SCHLAGZEUG UNTERRICHT

- für Anfänger und Fortgeschrittene
- individueller Unterricht, auf jeden
Schüler abgestimmt
- von Rock bis Klassik
- Spaß am Unterricht
- Probestunde
„KOSTENLOS“



**Preis und Termine auf
Anfrage**

Web: www.josefschmiderer.com

E-Mail: j.schmiderer@gmx.net

Mobil: 0043(0)676 4218446

Grünschnitt-Ablagerung

Die Gemeinde weist darauf hin, dass das Ablagern von Grünabfällen in der Saalach sowie im Böschungsbereich verboten ist.

Grünabfälle sollten nach Möglichkeit auf eigenem Grund und Boden kompostiert werden.

Die Gemeinde ist bemüht, in der nächsten Zeit Grünschnittcontainer anzuschaffen.

ALTSTOFF-RECYCLING-AUSTRIA LEISTUNGSREPORT 2012

Wiederum beweist der Leistungsreport der ARA die Effizienz der Altstoffsammel- und Verwertungssysteme eindrucksvoll. Die wichtigsten Daten:

Anzahl der Sammelbehälter (in Stück)

Papier	1.161.934
Glas	79.769
Gelbe Tonnen	274.341
Gelber Sack	1.476.412
Metall Dosen	51.079

Erfassungsmengen 2012 (in Tonnen)

Papier	332.672
Glas	218.967
Leichtverpackungen	219.016 (Gelbe Tonne/Sack)
Metall Dosen	39.836

Verwertungsmenge 2012 (in Tonnen)

Papier	332.672
Glas	212.625

Leichtverpackungen	179.956 (Gelbe Tonne/Sack)
Metall Dosen	33.771

Pro Kopf Sammelmengen - Land Salzburg 2012 (in kg)

Papier	60,1
Glas	29,5
Leichtverpackungen	19,3 (Gelbe Tonne/Sack)
Metall Dosen	2,4

Ein großes Dankeschön gebührt all jenen Menschen, welche durch ihre Sammel- und Trenndisziplin diese Ergebnisse ermöglichen.

Freundliche Grüße
Anton Kubalek
ZEMKA-Abfall- und Umweltberatung

Sperrmüllsammlung durch ungarische Sammler illegal!

Auch in Weißbach werden immer wieder Sperrmüllsammlungen durch ausländische Sammler mittels Handzettel angekündigt und durchgeführt.

Der Verband der österreichischen Abfallwirtschaft weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die Sammlung als auch die Übergabe an die Sammler verboten und strafbar ist, da es sich bei den illegalen Sammlern weder um öffentliche Entsorgungsorganisationen noch um befugte Sammler/Behandler handelt.



Einladung zum Erntedankfest

am Sonntag, den 29. September 2013



Die Musikkapelle und alle Vereine sind zum Erntedankfest sehr herzlich eingeladen, die Einladung ergeht auch an die Pfarre, die Schule und den Kindergarten sowie an die gesamte Bevölkerung.

9:45 Uhr Zusammenkunft der Gemeindevertretung, der Musikkapelle und aller Vereine vor dem Gemeindeamt Weißbach zum gemeinsamen Kirchgang.

10:00 Uhr Dankgottesdienst mit anschließender Erntedankprozession in gewohnter Form

Anschließend Abmarsch zum Gasthof Seisenbergklamm zu einem gemütlichen Beisammensein, welches von unserer Musikkapelle festlich umrahmt wird.

SAMMELAKTION

am **Freitag**, den **11. Oktober 2013**

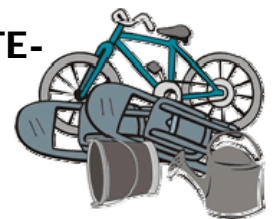
findet eine Abfall-Sammel-Aktion statt, bei der

-SONDERMÜLL- (Farbe, Lacke, Altöle, Haushaltsreiniger, Lösungsmittel, Säuren, Laugen, usw.)

-SPERRMÜLL-

-ALTEISEN-

-ELEKTROALTGERÄTE-



in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden können.

Heuer wieder am Klamparkplatz !!!

Die **Sondermüllsammlung** wird in der Zeit von **12.00 Uhr bis 14.00 Uhr** stattfinden.

Wie in den letzten Jahren sollen Problemstoffe auch nur in der dafür vorgesehenen Zeit angeliefert und abgegeben werden. Gemäß Elektroaltgeräteverordnung fallen auch **Energiesparlampen** darunter, die **nicht** mit dem **Haushaltsrestmüll** entsorgt werden dürfen.

Für **Sperrmüll und Alteisen** steht von **7.00 bis 17.00 Uhr** ein Container ebenfalls **am Klamparkplatz**. Sperrmüll und Alteisen müssen in die dafür vorgesehenen Container eingeworfen werden. Im Sperrmüll dürfen sich keine sonstigen Abfälle befinden, die ohnehin getrennt gesammelt werden. Die Sammlung ist ausschließlich für den Haushalt vorgesehen und beschränkt sich bei der Abgabe auf die haushaltsübliche Menge von **1,5 m³** pro Haushalt. Diese Menge kann kostenlos abgegeben werden.

Ein kurzer Auszug der Preisliste der ZEMKA:

Bezeichnung	Preis Brutto
PKW-Reifen je Stk.	€ 1,80 (inkl. 20 % MWSt)
LKW-Reifen je Stk.	€ 10,20 (inkl. 20 % MWSt)
Pro Felge zusätzlich	€ 3,60 (inkl. 20 % MWSt)
Sperriger Abfall, pro 1000 kg	€ 140,80 (inkl. 10 % MWSt)

Die Abgabe von Elektroaltgeräten ist für alle privaten Haushalte kostenlos



Zivildschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES


Land Salzburg
Für unser Land!

Für Ihre Sicherheit

Zivildschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!

Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 5. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr

Land Salzburg: 0662-8042-5454

Zivildschutzverband: 0662-83999-0

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

<http://www.salzburg.gv.at/sicherheit.htm>

WAHLTAG IST DER 29. SEPTEMBER 2013

Wahlberechtigt ist, wer spätestens am Wahltag (29. September 2013) 16 Jahre alt wird und

- **am Stichtag (9. Juli 2013) österreichische Staatsbürgerin** oder **österreichischer Staatsbürger** mit Hauptwohnsitz in Österreich ist oder
- **Auslandsösterreicherin** oder **Auslandsösterreicher** (Hauptwohnsitz im Ausland) und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen ist.

Wahllokal:

Sitzungszimmer der
Gemeinde Weißbach

Wahlzeit:

7:00 bis 13:00 Uhr

Verbotzone:

50 m im Umkreis des
Wahllokales

*Das Wahllokals ist
behindertengerecht!*

Wählen können Sie

- **im Wahllokal** in der Gemeinde Ihres Hauptwohnsitzes. Werden Sie voraussichtlich nicht im Wahllokal wählen können, so beantragen Sie bitte gleich Ihre Wahlkarte;
- **mit Wahlkarte im Inland:** Mit Ihrer Wahlkarte wählen Sie im Inland je nach Wunsch in einem dafür vorgesehenen Wahllokal in Österreich, vor einer „fliegenden Wahlbehörde“ (sie kommt zu Ihnen, wenn Sie bettlägerig, geh- oder transportunfähig sind) oder – portofrei – mittels Briefwahl;
- **mit Wahlkarte im Ausland:** Mit der Wahlkarte können Sie Ihre Stimme per Briefwahl – portofrei – abgeben.

VORZUGSSTIMMEN-WAHLRECHT

(Richtiges Ausfüllen des Stimmzettels)

Für die Wahl der Partei:

- **Kreis mit Kreuz markieren**

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme auf dem Bundeswahlvorschlag:

- **Namen und/oder**
- **Reihungsnummer eintragen**

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme auf dem Landeswahlvorschlag:

- **Namen und/oder**
- **Reihungsnummer eintragen**

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme im Regionalwahlkreis:

- **mit Kreuz markieren**

